

Martin Keller
Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 52
martin.keller@dietlikon.org

Verhandlungsbericht Nr. 2 / 2014

Vereine werden grosszügig unterstützt

Die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag an das Dorfleben und die Kultur in Dietlikon. Daher werden sie jährlich finanziell unterstützt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Jugend- und Nachwuchsförderung gelegt. Für das Jahr 2014 hat der Gemeinderat folgende Beträge freigegeben:

- Defizitbeitrag Papiersammlung	Fr.	10'000.00
- Beitrag Sportanlage Lindenbuck	Fr.	33'000.00
- Beitrag Schiessanlage Kloten	Fr.	20'000.00
- Beiträge Bereich "Sport"	Fr.	81'998.00
- Beiträge Bereich "Musik/Kultur"	Fr.	63'342.00
- Beiträge übrige Vereine	Fr.	41'400.00
- Diverse Beiträge	Fr.	<u>25'000.00</u>
Total	Fr.	<u>274'740.00</u>

Beiträge für inländische Entwicklungshilfe freigegeben

Seit vielen Jahren unterstützt die Gemeinde Dietlikon von der Patenschaft für Berggemeinden geprüfte und empfohlene Projekte. Der Gemeinderat bevorzugt dabei Vorhaben, welche der Grundversorgung dienen. In diesem Jahr werden folgende Projekte unterstützt:

- Glarus Süd GL: Neubau einer Turnhalle	Fr.	20'000.00
- Grandvillard FR: Sanierung von Strassen und Werkleitungen	Fr.	30'000.00
- Seelisberg UR: Erschliessung der Quelle "Eggen"	Fr.	<u>30'000.00</u>
Total	Fr.	<u>80'000.00</u>

Vierte Polizistenstelle wird wieder besetzt

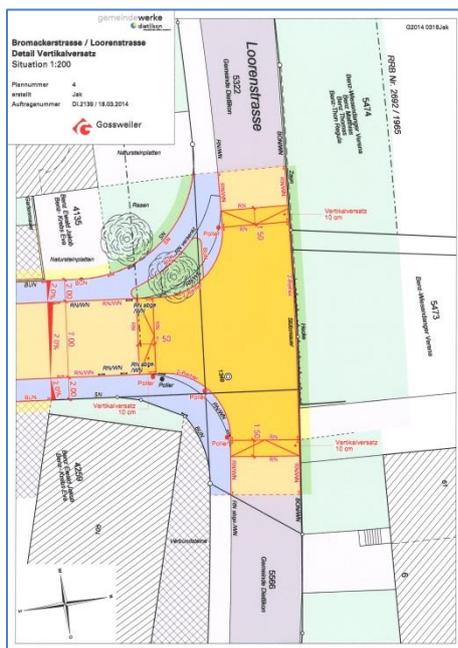
Bereits im Februar 2006 stimmte der Gemeinderat einer Aufstockung der Gemeindepolizei von drei auf vier Mann zu und erweiterte den Stellenplan um die Funktion "Stv. Dienstchef/in Gepo (100%)". Per 1. September 2006 wurde die Stelle besetzt. Nach verschiedenen Abgängen wurde Ende 2009 entschieden, auf die Wiederbesetzung der vierten Polizisten-Stelle zu verzichten und stattdessen eine Sachbearbeiterin Gemeindepolizei mit einem Pensum von 50 % anzustellen.

Um die gestiegenen Anforderungen und den erhöhten Personalbedarf bei der Gemeindepolizei erfüllen zu können, muss die vakante Stelle des Stv. Dienstchef/in Gepo wieder besetzt werden. Die Sachbearbeiter-Stelle soll vorerst um bisherigen Umfang bestehen bleiben. Der Gemeinderat hat den Stellenplan entsprechend angepasst. Es ist mit jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 106'400 sowie mit einmaligen Ausgaben für Uniform / Ausrüstung, Waffe usw. von Fr. 10'200 auszugehen. Diese Beträge sind im Voranschlag 2014 enthalten.

Bromackerstrasse wird saniert

Die Werkleitungen (Strom, TV und Wasser) sowie der Asphaltbelag und die Randabschlüsse in der Bromackerstrasse befinden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand und genügen den heutigen technischen Anforderungen nicht mehr. Zudem ist im Bereich der Verzweigung Loorenstrasse / Bromackerstrasse eine verkehrsberuhigende Massnahme vorgesehen.

Gemäss Verkehrsberuhigungskonzept aus dem Jahr 2010 ist im Bereich Bromackerstrasse / Loorenstrasse der Rechtsvortritt zu markieren (evtl. mit zusätzlicher Einengung und Bäumen). Dieses Ziel kann sowohl mit einem "Vertikalversatz" wie auch mit einer "Gehwegüberfahrt" erreicht werden.



Vertikalversatz



Gehwegüberfahrt

Bei der Variante "Vertikalversatz" sind die Bromackerstrasse und die Loorenstrasse aus verkehrsrechtlicher Sicht gleichwertig. Das heisst, dass im Kreuzungsbereich nach wie vor der Rechtsvortritt gilt. Weil die Fahrbahn bei dieser Lösung angehoben wird, führt der Vertikalversatz jedoch zu einer Geschwindigkeitsreduktion auf der Loorenstrasse. Bei der Lösung mit einer "Gehwegüberfahrt" wäre die Loorenstrasse gegenüber der Bromackerstrasse vortrittsberechtigt, was eher zu höheren Tempi führen würde.

Nicht zuletzt aufgrund der verkehrsberuhigenden Auswirkungen hat sich der Gemeinderat für die Lösung mit dem "Vertikalversatz" entschieden und das entsprechende Projekt genehmigt. Für die erforderlichen Arbeiten wurden folgende Kredite freigegeben:

- Elektrizitätswerk	Fr. 482'300.00
- Kabelnetz	Fr. 137'800.00
- Wasser	Fr. 326'000.00
- Strassenbeleuchtung	Fr. 85'500.00
- Fahrbahn, inkl. verkehrsberuhigende Massnahmen	Fr. <u>548'000.00</u>
Total	Fr. <u>1'579'600.00</u>

Die Tiefbauarbeiten wurden im offenen Verfahren zum Preis von Fr. 787'912.85 (inkl. MwSt.) an die Keller-Frei AG, Wallisellen, vergeben. Der Auftrag für die Sanitärarbeiten ging im Einladungsverfahren für Fr. 122'343.55 (inkl. MwSt.) an die Schlosserei Steffen AG, Opfikon-Glattbrugg.

Mit den Arbeiten wurde im April begonnen. Sie dauern ca. sechs Monate.

Werkleitungen in der Hintergasse werden erneuert

Die Werkleitungen (Strom, TV, Wasser und Abwasser) in der Hintergasse sind veraltet und genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Zudem soll im Hinblick auf die künftige bauliche Entwicklung des Gebietes bei der Abwasserbeseitigung ein Trennsystem eingeführt werden.

Der Gemeinderat hat das entsprechende Projekt genehmigt und folgende Kredite freigegeben:

- Elektrizitätswerk	Fr. 79'100.00
- Kabelnetz	Fr. 22'600.00
- Wasser	Fr. 110'000.00
- Strassenbeleuchtung	Fr. 12'200.00
- Kanalisation	Fr. <u>321'000.00</u>
Total	Fr. <u>544'900.00</u>

Die Tiefbauarbeiten wurden im Einladungsverfahren zum Preis von pauschal Fr. 330'000.00 (inkl. MwSt.) an die Bretscher AG, Wallisellen, vergeben. Der Auftrag für die Sanitärarbeiten ging ebenfalls im Einladungsverfahren für Fr. 31'875.35 (inkl. MwSt.) an die Glauser Illnau AG aus Illnau.

Dies und das ...

Zudem hat der Gemeinderat

- die Abrechnung der Ingenieurarbeiten zum Vorprojekt "Umsetzung RVS Dietlikon Süd" mit Kosten von Fr. 46'588.70 (Minderkosten: Fr. 3'411.30) genehmigt;
- im Zusammenhang mit der Revision der Bau- und Zonenordnung den Auftrag für das planungsrechtliche Verfahren (Phase 3) an die PLANAR AG für Raumentwicklung, Zürich, vergeben und dafür einen Kredit von Fr. 36'000.00 freigegeben;
- die Besoldungen und Entschädigungen der Behörden und Kommissionen sowie der Angehörigen der Feuerwehr und des Zivilschutzes für das Jahr 2014 unverändert übernommen;

- vom Bericht über die Geldverkehrsrevision bei der Gemeindeverwaltung Kenntnis genommen. Einmal mehr wurde der Finanzverwaltung eine einwandfreie Buchführung bestätigt;
- als Anteil der Gemeinde Dietlikon an die vom Kanton bis 2017 angeordnete Grundwasserüberwachung im Gebiet "Rütenen", "Schärenacher" und "Vorder Gubel" einen Kredit von brutto Fr. 20'000.00 bewilligt. Dieser Betrag reduziert sich um allfällige VASA-Beiträge des Bundes;
- den Baurechtsvertrag für die Transformatorenstation an der Gerenstrasse 18 (TS 20) genehmigt;
- zuhanden des Gemeinderates Wangen-Brüttisellen zum Gesuch des Restaurant Burger King, Zürichstrasse 72, Brüttisellen, um dauernde Hinausschiebung der Schliessungsstunde bis 04:00 Uhr Stellung genommen. Für den Fall, dass die Nachbarbehörde das Gesuch bewilligt, hat der Gemeinderat verlangt, dass mit flankierenden Massnahmen die Situation in Bezug Ruhestörungen und Littering verbessert wird;
- die Abrechnung über den Ersatz der Weihnachtsbeleuchtung mit Gesamtkosten von Fr. 111'396.70 genehmigt. Nach Abzug der Sponsorenbeiträge in der Höhe von Fr. 41'250.00 verbleiben der Gemeinde für die 60 Sterne Nettokosten von Fr. 70'146.70 (Kredit: Fr. 70'000.00);
- für die Anschaffung einer elektronischen Pflegedokumentation im Alterszentrum Hofwiesen als gebundene Ausgabe einen Kredit von Fr. 44'000.00 bewilligt und sich für das bewährte Programm "CareCoach" der topCare Management AG, Zürich, entschieden.
- entschieden, dass die Gemeindeverwaltung über den Jahreswechsel 2014/2015 vom Mittwoch, 24. Dezember 2014, bis und mit Freitag, 2. Januar 2015, geschlossen bleibt.

30.05.2014 MK